

## **Spandau sucht engagierte Bürger für Ehrenamt am Sozialgericht**

„Jetzt bewerben: Gesucht werden ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Sozialgericht Berlin ab 01.01.2025. Informationen zur Bewerbung, Voraussetzungen und Fristen finden Sie hier. Engagieren Sie sich für soziale Gerechtigkeit in Spandau!“

In Berlin werden Nachwuchstalente für eine bedeutsame Rolle im Rechtssystem gesucht. Das Sozialgericht Berlin ist auf der Suche nach engagierten ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, die künftig in den Kammern für Sozialhilfeangelegenheiten tätig werden möchten. Diese Position ist nicht nur ehrenhaft, sondern auch entscheidend für die korrekte Umsetzung sozialrechtlicher Bestimmungen. Die Amtszeit beginnt am 1. Januar 2025 und dauert fünf Jahre.

Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter werden hierbei nicht willkürlich ausgewählt, sondern stammen aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Spandau. „Es ist wichtig, dass sich Spandauerinnen und Spandauer für dieses wichtige Ehrenamt bereit erklären“, betont Gregor Kempert, der Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste. Dieses Engagement bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, aktiv an der Rechtsprechung teilzuhaben und so das soziale Gefüge der Gemeinschaft zu stärken.

### **Voraussetzungen für Bewerber**

Wer Präsident oder Präsidentin einer solchen Kammer werden

möchte, sollte einige grundlegende Voraussetzungen erfüllen. Zunächst ist die deutsche Staatsangehörigkeit Voraussetzung für die Bewerbung. Zudem muss der oder die Bewerbende zum Zeitpunkt des Amtsantritts mindestens 25 Jahre alt sein und seinen Wohnsitz im Bezirk Spandau haben. Des Weiteren darf keine rechtlichen Hindernisse vorliegen – dazu zählt, dass der Bewerber nicht unter einem Richterspruch leidet, der öffentliche Ämter einschränkt, und nicht in Vermögensverfall geraten ist.

Die Anmeldung zur Vorschlagsliste für die Wahl ist bis spätestens 10. September 2024 möglich. Interessierte sollten sich frühzeitig informieren und ihre Bewerbung nicht auf die lange Bank schieben. Auf der offiziellen Webseite des Bezirksamts Spandau lässt sich alles Wichtige in Erfahrung bringen. Bei Fragen können Interessierte direkt beim Bezirkswahlamt Spandau anrufen.

## **Der Auswahlprozess**

Nach der Einreichung der Bewerbungen wird die Bezirksverordnetenversammlung Spandau die Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beschließen. Diese wird dann an das Sozialgericht Berlin weitergeleitet, das die endgültige Berufung vornimmt. So wird sichergestellt, dass nur die geeignetsten Personen für diese verantwortungsvolle Aufgabe ausgewählt werden.

Durch dieses Verfahren stellt sich das Sozialgericht der Verantwortung, eine Rummversorgung in sozialen Angelegenheiten zu gewährleisten. Die Tätigkeit der Ehrenamtlichen ist dabei nicht nur eine Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung, sondern auch eine wichtige Chance, um das Rechtssystem aus nächster Nähe kennenzulernen.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)